



12 Kitas in Schleswig-Holstein erhalten Auszeichnung als Lernort für Nachhaltigkeit

Neumünster/Hamburg, 16. Oktober 2024 – Am Montag zeichneten das Sozial- und Umweltministerium Schleswig-Holstein, die Leuphana Universität Lüneburg und die S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung 12 Kitas im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Stadthalle Neumünster als „KITA21 2024“ aus. Die Einrichtungen hatten im Kita-Jahr 2023/24 auf vorbildliche Weise Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) in ihre tägliche Arbeit integriert.

Durch Projektarbeiten wie *“Ob groß - ob klein unser Essen soll vielfältig und schmackhaft sein“*, *„Wie können wir in der Kita Wasser sparen?“*, oder *„Wir bauen uns einen naturnahen Nutzgarten“* erfuhren die Kinder auf altersgerechte und spielerische Weise, warum es wichtig ist, nachhaltig zu handeln und Ressourcen zu schonen.

Dabei eröffneten die Kita-Teams den Kindern Erfahrungsräume für nachhaltiges Denken und Handeln rund um Aufgaben wie Energie- und Ressourcenschutz, Ernährung oder Biodiversität. BNE ist im Kitagesetz Schleswig-Holsteins fest verankert. Die S.O.F. unterstützt Einrichtungen der frühkindlichen Bildung landesweit bei der pädagogischen Umsetzung und einer nachhaltigen Ausrichtung der Lernumgebung.



Vertreter*innen der 12 ausgezeichneten Kitas mit ihren KITA21-Plaketten 2024. Foto: S.O.F.

Eine **Übersicht aller ausgezeichneten Kitas** mit Schwerpunktthema und Ortsangabe finden Sie im PDF in der Anlage.

Der Fachdienst Frühkindliche Bildung und das Bildungsforum der Stadt Neumünster hatten im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Vorlesung im Theater“ am 14.10.2024 zu einem Gastvortrag „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen“ und der daran anschließenden KITA21-Auszeichnung eingeladen. **Erk Jokel, Leiter des Fachdienstes Frühkindliche Bildung**, eröffnete die Veranstaltung und ermutigte dazu, auch schon mit den Kleinsten am Lernort Kita Fragen zum Erhalt unserer Lebensgrundlage zu betrachten und nachhaltiges Handeln zu thematisieren.

Inga Ewers, Bildungsreferentin der S.O.F., führte in ihrem Gastvortrag aus, wie sich das Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung an den von den Vereinten Nationen verabschiedeten globalen Entwicklungszielen für das 21. Jahrhundert orientiert und unter dem Dach der UNESCO weltweit gefördert wird. Dabei gehe es an erster Stelle darum, *„Menschen Fähigkeiten mit auf den Weg zu geben, die es ihnen ermöglichen, aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft mit zu gestalten.“* KITA21 bietet konkrete Unterstützung, dies in der Kita-Praxis umzusetzen und wird dafür vom Land Schleswig-Holstein gefördert.

KITA21-Schirmherrin, Sozialministerin Aminata Touré, übermittelte ihre Glückwünsche an die ausgezeichneten Kitas als digitale Grußbotschaft und dankte allen teilnehmenden Kitas, dem Team der S.O.F. und der KITA21-Jury. *„Die Bildungsinitiative KITA21 beteiligt sich an einer weltweiten Aufgabe: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung voran zu bringen. Sie zeigen tagtäglich mit Ihrer Arbeit, wie wichtig dies auch schon bei den ganz Kleinen ist, mit vielfältigen Projekten oder auch dauerhaften Bildungsanlässen in Ihren Einrichtungen.“*

Prof. Dr. Daniel Fischer, Leuphana Universität Lüneburg und Mitglied der KITA21-Jury, hob hervor: *„Ich bin beeindruckt, mit wie viel Herzblut, Ideenreichtum, Hinwendung und Ausdauer es viele Einrichtungen seit Jahren schaffen, für Kinder und mit Kindern zusammen Lerngelegenheiten zu schaffen, die Mut machen, Neugierde wecken und zum Fragenstellen und Hinterfragen anregen!“*

Dirka Griebhaber, Geschäftsführerin der S.O.F., hob die Bedeutung der Bildungsarbeit in den KITA21-Einrichtungen hervor: *„Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist das, wofür wir uns engagieren und womit wir alle uns im Kontext von KITA21 beschäftigen. Es bedeutet, Kompetenzen zu fördern, die uns – und vor allem die herabwachsenden Generationen - stark machen für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft.“*

Burghard Solinsky vom Vorstand der S.O.F. übereichte die begehrten KITA21-Plaketten. Die von der S.O.F. initiierte Auszeichnung fand in Schleswig-Holstein bereits zum 12. Mal statt und wird von den Ministerien für Soziales und Umwelt in Schleswig-Holstein, der Leuphana-Universität Lüneburg und der S.O.F. verliehen.

In Schleswig-Holstein wird KITA21 aktuell gefördert durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung. Auch das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur unterstützt die Bildungsinitiative im Rahmen der Biodiversitäts-Strategie. KITA21 bietet diverse Formate zur Fortbildung, Vernetzung und Beratung, für pädagogische Fachkräfte, Fachberatungen und Multiplikator*innen.

KITA21-Webseite:

<https://www.kita21.de>

Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:

<http://www.save-our-future.de>

S.O.F.-Publikationen rund um BNE in Kitas:

<https://www.saveourfuture.de/publikationen/>

Ansprechperson:

Meike Wunderlich

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 63

wunderlich@save-our-future.de

www.save-our-future.de